

Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.
Landesverband Berlin

Vorsitzende: Tatjana Reitzig, Bleicheroder Str. 16b 13187 Berlin
Telefon 030 94398684, FAX 030 94398685
E-Mail: tatjana.reitzig@dgm.org



Tätigkeitsbericht 2021

Derzeit zählt der Landesverband Berlin fast unverändert 401 Mitglieder und 22 Kontaktpersonen. Der Landesverband hat in diesem Jahr einen Zuwachs von knapp 5 %.

Der Landesverband Berlin bietet Gesprächskreise und Kontaktpersonentreffen an, teils **diagnosebezogen**, welche in diesem Jahr online teils in Präsenz stattgefunden. Wir nutzen Räumlichkeiten der SEKIS, der Volkssolidarität und der Wohnbaugenossenschaft Solidarität.

Unsere Gesprächskreise:

- Kontaktpersonentreffen
- Gesprächskreis Myotone Dystrophie
- Zwei neu besetzte offene Gesprächskreise von Muskelkranken, organisiert von Claudia Luckardt und Michael Pietschker, wobei der Gesprächskreis von Michael Pietschker auf Stadtbezirksebene erstmals stattfindet.
- Gesprächskreis SMA
- Gesprächskreis ALS
- Gesprächskreis FSHD
- Gesprächskreis HMSN

Erfreulicherweise engagierten sich 7 Kontaktpersonen in 6 von 10 Diagnosegruppen (ALS, CMT/HMSN, FSHD, MMOD, Myotone Dystrophie, SMA) innerhalb der DGM.

Es wurde auch in diesem Jahr ALS Gesprächskreise überregional unterstützt. Dazu gehörten die Beteiligung an einem ALS – Angehörigentreffen in Dresden und eine Beteiligung an einer Podiumsdiskussion im Rahmen „Filme vom Abschied“ organisiert von Verbänden der Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen in den Leipziger Passagekinos, sowie eine gemeinsame Spendenübergabe für die ALS Forschung in der Metropolregion Rhein/Neckar.

Politische Beteiligungen gibt es im G-BA in der Patientenvertretung zu den Richtlinien der Außerklinischen Intensivpflege und der SAPV. Seit 2021 engagiert sich in der Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V. ein Mitglied im Vorstand.

Selbsthilfearbeit in Corona - Zeiten

Der Bedarf an Information, Weiterbildung und Gesprächskreise ist unverändert hoch. Teils konnten wir auf Online- oder Hybridveranstaltungen zurückgreifen. Der Wunsch nach dem persönlichen Austausch wächst jedoch weiterhin. Telefonische Kontakte nehmen zu, der Beratungsbedarf wächst. Rehabilitationsmaßnahmen und ärztliche Termine können teils wieder besser wahrgenommen werden, dazu erreichen uns ganz unterschiedliche Stimmungsbilder. Die Situation in den Pflegeheimen ist bedrückend, durch Quarantänemaßnahmen und Mangel an Pflegekräften.

Es sind wieder geplante Veranstaltungen ausgefallen, da wir uns im Bereich der Hochrisikogruppen bewegen. Wir möchten uns technisch noch besser ausrichten, dass wir künftig zu Präsenzveranstaltungen auch eine Online Teilnahme ermöglichen möchten. Das gelang zum Teil schon sehr gut. Das Stimmungsbild dazu ist sehr unterschiedlich.

Online /Hybrid Veranstaltungen

Wir führten überregional einen **Patientenfachtag ALS** am 26. März 2021 mit Themenblöcken zu Medizin, Selbsterfahrung, Psychologische Betreuung, Hygiene, IPReG und Pflegereform. Der Patientenfachtag schloss sich an den medizinisch wissenschaftlichen Kongress der DGM an.

Wir führten am 10. Juli eine **Hybridveranstaltung mit der Kontaktgruppe SBMA** zu Medizin, Forschung und Physiotherapie durch.

Den Global Day of ALS am 21. Juni 2021 sprachen wir mit einem Video auf YouTube die aktuelle politische Situation zum IPReG und der AKI Richtlinie mit dem Kabarettisten Rainer Schmidt (Wuppertal) an.

Wir ermöglichten die Teilnahme an **der Bundesdelegiertenversammlung online** 17.-18. Juli 2021.

Unsere **Mitgliederversammlung** konnten wir am 14. August 2021 in Präsenz in der Fürst – Donnersmarck – Stiftung in Berlin – Zehlendorf mit der Möglichkeit über Zuschaltung online durchführen.

Die Jahresversammlung des Muskelzentrums Berlin fand online am 06. Dezember 2021 statt,

Unsere Weihnachtsfeier mussten wir absagen, wir haben uns hier für eine Weihnachtskalender Aktion organisiert.

Finanzbericht 2021

Pauschalförderung 2021:	16.000,00 €
Projektförderung:	27.304,47 €
Mitgliedsbeiträge:	1.895,00 €
Spenden:	120,00 €
Teilnehmergebühren:	215,00 €
Gesamteinnahmen:	<u>45.534,47 €</u>
Gesamtausgaben:	10.681,97 €
<u>Überschuss</u>	<u>34.852,50 €</u>

Prognose 2022

Mitnahme von Fördergeldern der Krankenkassen nach §20h SGBV in das Jahr 2022 auf Grund der Ausgabesituation in der Coronakrise 2021